Die Tageübcher des Ohno Satochi

Schokolade im Arsch

Von -aftermath-

Kapitel 3: 29.05.2009

Liebes Tagebuch,

Heute habe ich eine erschreckende Entdeckung gemacht. Ich war Matsujun besuchen und er erzählte mir, dass er bis eben noch gebadet hatte. Mit Schaum selbstverständlich, doch diesen nannte er immer seine Erotikbläschen.

Während ich ihm also zuhörte, musste ich wohl wie ein Urologe ausgesehen haben, denn Jun hatte vergessen eine Hose anzuziehen und ich sah seinen mit Herpes übersäten Schwanz, der sich wie die Schweinepest auf seinem besten Stpck ausgebreitet hatte. Ich erwähnte nebenbei, dass ihm seine Hose fehlte. Doch Matsu lachte nur und meinte: "Bingo! Das hast du gut erkannt Leader!" Er schlug mir Rektalverkehr vor, nachdem er auch sein Hemd ausgezogen hatte. Zu blöd, dass ich ohne Geschlechtsumwandlung nicht mit ihm schlafen würde.

Enttäuscht zog er eine Schnute und rückte näher an mich ran, legte seinen Arm um mich. Ich versuchte ihm und den Augenbrauen zu entkommen, doch es gab kein Entrinnen. Seine feuchten Lippen kamen näher und näher, bis sie meine berührten.

Schreiend schubste ich ihn weg und mein Gesicht sah angewiderter aus als sonst. Ängstlich kauerte ich in einer Sofaecke und bedrohte ihn mit einem Erdbeertörtchen, dass er mir angeboten hatte. In diesem Moment wollte ich einfach nur noch weg und wünschte mir Nino her. Warum musste er ausgerechnet mich vergewaltigen wollen?

Er drehte sich um und präsentierte mir seine Arschfalte. Das war genug, ich wollte einfach nur noch heulen und griff nach einer Packung mit Taschentüchern. Schluchzend rotze ich in eins und auf einmal spürte ich nicht mehr die Anwesenheit meines Bandkollegen. Er war in sein Schlafzimmer entschwunden um sich wieder seine ach so tollen Omaklamotten anzuziehen, die wir kannten und nicht liebten. Niemand wollte ihn so sehen, nicht mal seine eigene Mutter. Auch ich konnte ihn so nur in einer unserer Sendungen oder bei Photoshoots ertragen, doch live vor mir war es schlimmer als Ninos Vokuhila, bevor er bei Arashi eingestiegen war.

Ich liebe Nino zwar, aber er ist der wahre Misanthrop...

...obwohl... Ich liebe auch Toma-Pupsi... ☐

Ein verwickeltes Leben, was ich da führe.

Und nächstes Mal erzähle ich euch dann, wie ich Aiba und Sho im Bett erwischt habe bzw. in der Umkleidekabine. Mit allen dreckigen Details natürlich! XD

;

Ps. Ich wünschte mir, dass Nino auch mal so mit mir Sex haben würde wie Sho mit Aiba.